

## Bibeltheater / Sprechende Bibel

### Spielkriterium

☞ Wir als Gruppe ☞ Du als Person ☞ Aktiv sein ☞ „Blickwechsel“

### Dauer

ca. 1,5 Stunden

### Alter

ab 6 Jahren

### Ziele

☞ Bibelstelle nachspielen und nach „empfinden“  
☞ Veranschaulichung der Bibelstellen

### Material

1. Variante: fertige Hand- und Fingerpuppen bzw. Materialien zum Herstellen (z.B. Filz, Stoffe/ Stoffreste, Wolle, Bänder, Borten, Schnüre, Knöpfe, Kulleraugen, Stoffmalstifte,...)

2. Variante: unterschiedliche Materialien (z.B. Muggelsteine, kleine Pappschachteln, Pappröhren, Plastikbecher, Korken, Flaschenverschlüsse, Knöpfe, Zahnstocher, Holzstäbe, Schnüre, Plastikfolien, Alufolie, Zeitungspapier, verschiedene Tücher, Naturmaterialien..., Fotoapparat, Naturpapier, Stifte, Playmobilfiguren, Legofiguren, Kochlöffel)

### Kurzbeschreibung

Bibelstellen auf unterschiedliche Arten nachspielen

### Aufbau & Ablauf

#### 1. Variante: mit Hand- oder Fingerpuppen (Schattenspiel)

Möglichkeiten: Arche Noah (Gen 6, 5), Der verlorene Sohn (Lk 15, 11-32), Zachäus auf dem Baum (Lk 19, 1-10), Der gute Samariter (Lk 10, 25-37), David und Goliath (Sam 17, 1-58), die Heilung des Blinden (Lk 18, 35-43), Der Sturm auf dem See (Mt 8, 23-27)

Am Stundenanfang wird die ganze Geschichte einmal aus der Bibel vorgelesen. Nach dem Vorlesen bekommen die Kinder Zeit sich Gedanken zur Bibelstelle zu machen und Fragen zu stellen. Versucht Fragestellungen der Kinder auch gemeinsam zu lösen (Was denkst du, wie es gemeint sein könnte? ...) Der Sinnzusammenhang der Geschichte soll den Kindern durch ein gemeinsames Gespräch klarer werden und alle sollen den Inhalt verstanden haben. In Kleingruppen soll nun die besprochene Geschichte als





Hand- oder Fingerpuppenspiel ausgearbeitet werden. Die Kinder bekommen dafür eine Kopie der Bibelstelle und verschiedene Materialien zum Fertigen der Szenerie und der Figuren. Hand- oder Fingerpuppen werden selbst gefertigt und die unterschiedlichen Personen sollen durch bestimmte Merkmale erkennbar gemacht werden. Den Kindern soll die Art der Ausarbeitung freigestellt sein (z.B., ob sie einen Erzähler bestimmen, der die Geschichte vorliest, oder ob die Dialoge von den Figuren gesprochen werden). Am Ende der Einheit präsentiert jede Kleingruppe die Ausarbeitung ihrer Geschichte.

### **2. Variante: Klanggeschichte mit verschiedenen Materialien**

Möglichkeiten: Auszug aus Ägypten (Ex 13, 3), Die Erschaffung der Welt (Gen 1, 1 – 2, 4a)

Zu Beginn der Stunde wird mit den Kindern eine Grundszenarie aufgebaut, die für die zu erzählende Geschichte von Bedeutung ist (z.B. Plastikbecher werden zu Häusern, Alufolie zu Büschen und ein blaues Tuch zu einem reißenden Fluss, ...).

Während des Erzählens spielen/stellen die Kinder die Szene mit verschiedenen Materialien oder durch unterschiedliche Alltagsgegenstände in der vorher aufgebauten Grundszenarie nach (z.B. Korken werden zu Menschen, ein Korken mit Zahnstocher ist Moses,...). Auch Geräusche können gemacht werden. Es ist wichtig immer wieder Pausen zu machen, um den Kindern Zeit zum Aussuchen der Materialien und zum Nachspielen zu geben.

Gleichzeitig zum Verlauf der Geschichte könnten auch Fotos gemacht werden. In der nächsten Stunde werden diese Fotos noch einmal in der richtigen Reihenfolge aufgelegt und die Kinder können zu jedem Bild ihre Gedanken/ den Inhalte der Szene in einem kurzen Satz/ formulieren. Anschließend werden die Fotos mit den dazugehörigen Sätzen auf buntes Naturpapier geklebt und zu einem Buch zusammengeheftet.